

14.12.2017

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksache 17/800 -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Haushaltsgesetz 2018)

Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz

Berichterstatter

Abgeordneter Stefan Zimkeit

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Datum des Originals: 14.12.2017/Ausgegeben: 16.12.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Bericht

A Beratungsergebnis des Fachausschusses

Zum Einzelplan 10 lag der Erläuterungsband Vorlage 17/263 vor.

Der Einzelplan 10 wurde im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz in der Sitzung am 22. November 2017 beraten und in der Sitzung am 6. Dezember 2017 abschließend beraten und abgestimmt. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. In der abschließenden Abstimmung über den Einzelplan 10 votierte der Fachausschuss mit den Stimmen CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS/DIE GRÜNEN und AfD für eine unveränderte Annahme.

B Beratungsergebnisse der Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses

Die Berichterstatter des Haushalts- und Finanzausschusses haben sich mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befasst. Der Ergebnisvermerk wurde als Vorlage 17/395 verteilt.

C Votum des Unterausschusses Personal

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/400 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2017 abgegeben.

Änderungsanträge zum Einzelplan 10 lagen im Unterausschuss Personal nicht vor. Der Personaletat zum Einzelplan 10 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

D Votum des Unterausschusses BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen

Mit der Vorlage 17/386 votiert der Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen zu Kapitel 10 260, Landesforstverwaltung, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, für eine unveränderte Annahme.

E Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/1515 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus Vorlage 17/1500.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 14. Dezember 2017 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befasst. Dort lagen insgesamt drei Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und FDP vor. Davon wurden zwei zur Abstimmung gestellt. Das Abstimmungsverhalten und die Abstimmungsergebnisse ergeben sich aus dem Anhang. Der im Anhang nachrichtlich dargestellte Antrag der Koalitionsfraktionen (Kapitel 10 020, Titel 685 10, Zuschuss an die NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege) wurde nach Verständigung der Fraktionen mit dem Ziel eines späteren interfraktionell vereinbarten Änderungsantrags zurückgestellt.

Hinweis:

In den vorbereiteten Schlusssummenanträgen zum Haushaltsausgleich war eine Ausgabe in Höhe von 2.000.000 Euro berücksichtigt. Um in der Vorbereitung zur 2. Lesung den Ausgleich des Haushalts in den Einnahmen und Ausgaben zu erreichen, wurde nur aus technischen Gründen eine Globalposition (Globale Mehrausgaben, Kapitel 20 020, Titel 971 00, um 2.000.000 Euro erhöht. Hierzu wird auf die Beschlussempfehlung in Drucksache 17/1515, verwiesen.

F Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 10 mit Zustimmung der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion in der zuvor veränderten Fassung **angenommen**.

Martin Börschel
Vorsitzender

Anhang: 3 Änderungsanträge der Fraktionen von CDU und FDP
(davon 1 Antrag nachrichtlich)

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministeriums
Änderungen in den Haushaltsansätzen

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2018**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis												
	CDU FDP	<p>Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen Titel 685 10 Zuschüsse an die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege (ohne Verstärkung aus Konzessionseinnahmen)</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">2018</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 40%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2017</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">2.000.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die NRW-Stiftung verfügt über ein breit aufgestelltes Förderspektrum in den Bereichen Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege und erreicht damit besonders viele Menschen und Projekte in Nordrhein-Westfalen. Die Stiftung unterstützt flächendeckend gemeinnützige Vereine, Verbände und ehrenamtlich arbeitende Gruppen bei ihrer Arbeit für die Heimat aller Menschen in NRW. Zusätzliche Mittel sichern den Fortbestand laufender Projekte und ermöglichen eine Ausweitung des Programmes.</p>	2018		Ansatz lt. HH 2017	von	0 Euro	0 Euro	um	2.000.000 Euro		auf	2.000.000 Euro		<p>Nachrichtlich: Dieser Antrag wurde nicht zur Abstimmung gestellt.</p>
2018		Ansatz lt. HH 2017													
von	0 Euro	0 Euro													
um	2.000.000 Euro														
auf	2.000.000 Euro														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 10
zum Haushaltsgesetz 2018**

Sachhaushalt

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																														
	CDU FDP	<p>Kapitel 10 040 Verbraucherangelegenheiten Titel 684 10 Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2017</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>14.760.000 Euro</td> <td></td> <td>14.278.400 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>200.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>14.960.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. und damit der Verbraucherschutz in Nordrhein-Westfalen sollen vor dem Hintergrund des fortschreitenden digitalen Wandels weiter gestärkt werden. Dafür muss die Arbeit der Verbraucherzentrale NRW den Aufgaben und Herausforderungen der Digitalisierung entsprechend aufgestellt sein.</p>			Ansatz lt. HH 2017		2018				von	14.760.000 Euro		14.278.400 Euro	um	200.000 Euro			auf	14.960.000 Euro			<p>einstimmig angenommen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	CDU	ja	SPD	ja	FDP	ja	GRÜNE	ja	AfD	Enth.
		Ansatz lt. HH 2017																															
2018																																	
von	14.760.000 Euro		14.278.400 Euro																														
um	200.000 Euro																																
auf	14.960.000 Euro																																
CDU	ja																																
SPD	ja																																
FDP	ja																																
GRÜNE	ja																																
AfD	Enth.																																

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2018

**Einzelplan 10: **Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-
und Verbraucherschutz****

Der nachfolgende Veränderungsnachweis basiert auf den Haushaltsansätzen bzw. den Stellenplänen und Stellenübersichten des Haushaltsentwurfs 2018 (Drucksache 17/800).

Veränderungsnachweis
Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministeriums für
Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
für das Haushaltsjahr
2018

Kapitel 10 040
Verbraucherangelegenheiten
Veränderungsnachweis

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Bisheriger Haushalts- ansatz 2018 EUR	mehr (+) / weniger (-)	Neuer Haushalts- ansatz 2018 EUR
Funkt.- Kennziffer	(Erläuterungen)		EUR	

10 040 Verbraucherangelegenheiten
A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

684 10 . 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände.....	14 760 000	+200 000	14 960 000
	Gesamtausgaben Kapitel 10 040.....	20 694 100	+200 000	20 894 100
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 040.....	8 360 000	—	8 360 000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Erläuterungen)	Bisheriger Haushalts- ansatz 2018 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2018 EUR
Funkt.- Kennziffer				

10 400

**Landesamt für Natur, Umwelt
und Verbraucherschutz**

A u s g a b e n

Ausgaben für Investitionen

892 00	523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen .	750 000	+1 000 000	1 750 000
Gesamtausgaben Kapitel 10 400.			123 078 700	+1 000 000	124 078 700
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 400.			6 117 000	—	6 117 000

Einzelplan 10
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
Veränderungsnachweis

	EINZELPLANABSCHLUSS	Bisheriger Haushalts- ansatz 2018 EUR	mehr (+) / weniger (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2018 EUR
Gesamteinnahmen		366 644 800	—	366 644 800
Gesamtausgaben		1 005 503 400	+1 200 000	1 006 703 400
Verpflichtungsermächtigungen		640 408 500	—	640 408 500

	PERSONALABSCHLUSS	Bisherige Stellenzahl 2018	mehr (+) / weniger (-)	Neue Stellenzahl 2018
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter		1 281	—	1 281
Richterinnen und Richter auf Probe		—	—	—
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		1 784	—	1 784
Summe		3 065	—	3 065